

Protokollauszug

aus der

19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 05.10.2021

öffentlich

Top 4.3 Sachstand Umzugsplanung Oberstufenzentrum I

Frau Aubel erläutert, dass sich alle aktuellen Maßnahmen zur Umzugsplanung auf den vor der Sommerpause in der Stadtverordnetenversammlung getroffenen Beschluss beziehen würden. Die Verwaltung komme also lediglich ihrem Auftrag nach.

Herr Hähle, Schulleiter des Oberstufenzentrums I - Technik, bezieht sich in seinem Rederecht auf die Fortschreibung des brandenburgischen Ausbildungskonsens. Er führt weiterhin aus, dass es die Planung gab, die Gesamtschule am Schloss (28) ziehe zum 01.08.2022 in die Gebäudehülle des Oberstufenzentrums I - Technik ein. Jetzt scheine man aber an die Grenzen des Machbaren zu kommen und die Verwaltung solle prüfen, was umsetzbar sei. An der Schule seien aktuell 1029 Schülerinnen und Schüler und Auszubildende.

Frau Bleibaum, BLV (Brandenburgischer Lehrerverband beruflicher Schulen e.V.) - Expertin für Integration, Grundbildung und Übergang Schule - Beruf und Lehrerin seit 6 Jahren am Oberstufenzentrum I - Technik, plädiert in ihrem Rederecht dafür, dass das Oberstufenzentrum I - Technik am jetzigen Standort verbleibt, man sollte den Grundbildungsbereich, der u.a. eine Chance für sozialschwache Familien mit Fluchthintergrund ohne Schulabschluss bilde, mehr stärken sowie kleinere Klassen und mehr Räume ermöglichen.

Frau Soeffner, Schulleiterin der Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51), erläutert in ihrem Rederecht, dass sich aufgrund der Lage der Schule im Sozialraum 6 besondere Aufgaben ergeben. Die Schülerschaft betrage 470 Kinder, wovon 112 Kinder mit Migrationshintergrund und eine hohe Anzahl mit Förderbedarf seien. Die Schule habe viele Jahre für Maßnahmen und Kapazitäten wie Integrationsschulsozialarbeit, Wahlpflichtkurse, Beschäftigung von Sonderpädagogen, Vollzeitstellen, etc. gekämpft und diese geschaffen. Für die Vielzahl der Kurse benötige man neben dem regulären Schulbetrieb viele Räumlichkeiten, die man nicht mit Klassenräumen gleichsetzen könne. Man nehme der Schule die Arbeitsgrundlage, wenn man die Räume umdisponieren würde. Auch eine Ausdehnung der Unterrichtszeiten sei nicht tragbar und erfordere eine mehrheitliche Zustimmung der Eltern- und Schülerkonferenz. Die Zuordnung von Fachoberschulklassen an eine Schule, die aus Grundschule und Sekundarstufe I bestehe, könne sie nicht verstehen.

Frau Dr. Carola Gnad, Schulrätin im staatlichen Schulamt in Brandenburg an der Havel, ergänzt aus Perspektive der Schulaufsicht, dass es ihres Erachtens keine Absprache mit dem Schulamt zur möglichen Verlagerung des Oberstufenzentrums I - Technik in die Räumlichkeiten der Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51) gab und lehnt dies aufgrund der schwierigen Situation der Schule ab. Die Amtsleiterin Frau Kolkmann habe den Vorschlag unterbreitet, das Gym-

nasium Pappelallee langsam wachsen zu lassen und dieses im Oberstufenzentrum I - Technik unterzubringen.

In der anschließend sehr kontrovers und lang geführten Diskussion wird unter anderem zum einen für mehr Unterstützung und konstruktive Diskussion von Möglichkeiten plädiert. Zum anderen wird erneut auf die jetzt schon komplizierte Situation in der Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51) aufgrund des Standortes hingewiesen, was einen erhöhten Bedarf an Räumlichkeiten für diverse Pädagogen erforderlich mache. Man solle weitere Immobilien in Potsdam zur Nutzung für das Oberstufenzentrum I - Technik prüfen.

Frau Aibel erläutert abschließend als Verfahrensvorschlag die am 05.10.2021 in den Geschäftsgang gebrachte Beschlussvorlage (Beschluss in Stadtverordnetenversammlung im Dezember erwartet), welche vorab mit dem staatlichen Schulamt und dem Ministerium für Bildung und Sport besprochen wurde, mit folgenden Maßnahmen:

- die Ausbildungsgänge des Handels und Gestaltungstechnischer Assistenz werden zum Schuljahr 2022/2023 ans Oberstufenzentrum II verlagert und verbleiben dort dauerhaft.
- das Oberstufenzentrum I - Technik wird 2022/2023 als „Filiale“ (d.h. keine dauerhafte Lösung) an der Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51) untergebracht.
- ab dem Schuljahr 2022/2023 nimmt das Oberstufenzentrum I - Technik für den Bildungsgang Berufsfachschule Grundbildung (BFS-G/ BFS-G-Plus) nur noch Schüler aus Potsdam auf, um die räumlichen Bedarfe zu verringern.
- die Ausbildungsgänge Friseur/in und der Berufsbildungsgang Plus (BFS-G-Plus) werden in Abhängigkeit der Brandschutzsanierung des Oberstufenzentrum III „Johanna Just“ in Potsdam dauerhaft verlagert.

Die genannten Maßnahmen sollen Kapazitäten zum Schuljahreswechsel 2022/2023 ermöglichen, wenn die Gesamtschule am Schloss (28) in das Gebäude des Oberstufenzentrums I - Technik ziehe. In der Zwischenzeit werde man im Austausch mit der Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51) und der Schulrätin stehen und überprüfen, ob die verbliebenen Ausbildungsgänge des Oberstufenzentrums I - Technik an Schulen mit Anbau untergebracht oder mit Neubau in Potsdam erhalten werden können.

Frau Aibel sichert zu, in der Novembersitzung des Ausschusses zu berichten, welche Alternativen zur Verlagerung der FOS Technik an die Fontane-Oberschule geprüft worden seien.